# Intelligenz-Blatt

für ben

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Ronigl. Provinzial. Intelligenz. Comtoir im Poft. Letale. Eingang: Plaupengaffe Ro. 385.

NO. 194.

Dienstag, den 10. Angust.

1847.

Angemelbete Frem de. Angekommen den 8. und 9. August 1847.

herr Regociant Dandin aus St. Malo, herr Dr. med. Reicher aus Memei, herr Profeffor Patig nebft Fraul. Dochter aus Greifemald, die Gerren Rauflente Befiphal und Renfiel aus Berlin, Lichtenhain aus Königsberg, Dreffe nebit Rrau Bemahlin aus Memel, die Berren Gutebefiger v. Miligemofi nebft Frau Gemablin aus Zalahren, v. Roff aus Lauenburg, Gischolz aus Bromberg, Die Berren Particuliers v. Ralfreuth und v. Eppen aus Berlin, v. Brufen aus Marienwerder, herr Raufmann Auberle aus Stettin, log. im Engl. Saufe. Die herren Ritterautsbefiger Graf v. Lehndorff, Ercelleng, aus Steinort , Derthling aus Garthemb, R. Beichel aus Terpen, E. Robling aus Plutwinne, log. im Sotel de Berlin. Bert Doctor Bander, Die herren Raufleute Meper aus Konigsberg, Beder aus Magbeburg, Grat aus Bofen, Berr Rittergutsbefiger v. Bulow nebft Gattin und Berre Sohn a. Offeten, Gr. Defon. Sich a. Talwien, tog, im Sotel du Rord. Die Berren Gutebef. Ruhl u. Fr. Gemahl. a. Rosfeim, Bruhne nebft Frau Gemahl. aus Carthaus, Poblman nebft Familie aus Rifnau, Simund nebft Familie aus Jungfer, Liet und Dennfterberg, beide nebft Familie und Frant. Jacobsen ans Fürftenau, Sein aus Gnifchau, Bere Raufmann Rubosiin que Plod, Berr Gattlermeifter Straube aus Schneidemuhl, herr Schulamts Candidat Bochert aus Boblaff, Fri-Ilian aus Petereburg, log. im Deutschen Saufe. Die herren Gutebefiter Rorner aus Schoned, Gadnios aus Romen, Reteder aus Marienburg, Die Berren Rauf= leute Gilbemeifert aus Lauenburg, Melfentin aus Bernent, Roblie aus Lauenburg, herr Administrator Reifomefi aus Strippo, die herren Fabrifanten Fielf nebft Fran Schwägeein aus Berent, Rerstinsti aus Berlin, herr Particulier Schleufing, Bert Actuar Siegloff, Bert Detonom Blend a. Lauenburg, Bert Burgermfte.

Geschse aus Reusiadt, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Hausmann aus Neusalz, Wangemann aus Berlin, Fürstenberg aus Neusadt, Herr Kitterguts-besitzer Benke n. Fran Gemahlin fa Luboczyn, Herr Predigtamts-Candidat Scheder aus Cosen, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer v. Weißker aus Semlin, E. Wunderlich aus Koselitzti, Herr Dekoum Speiser aus Wernersdorf, die Herren Kausteute Borchardt aus Neustadt, Fliudt aus Marienburg, Mad. Küpke nebst Familie aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Maler Jacobi aus Thorn, Fran Oberst-Lieutenant v. Blankenstein nebst Gesellschafterin aus Potsdam, Fran Doctor Wiebe und Frank. Sachmann aus Königsberg, log. im Hotel de Petersburg.

Befanntmachung.

1. Der hiefige Rausmann Abraham Saft und deffen jetzige Chefrau Marte Mathilde geborene Fast, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen am 12. Juli c. vor dem Patrimonial-Gericht des französich-evangelischen Consistorit zu Königsberg errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erweibes ausgeschloffen.

Danzig, den 20. Juli 1847.

Rönigl. Land: und Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENT.

2. Die Lieferung von ungefahr 17h Alaftetn Fichten- und von ungefahr 24 Rtaftern Buchen-Brennholz zu Communalzwecken, im Winter 1847,8 foll in einem den 20. August c., Borm. 10 Uhr,

auf dem Rathhause por dem herrn Calculater Schonbest anftehenden Licitations. Termin an den Mindeftfordernden ausgeboten merden.

Dangig, ben 2. August 1847.

Oberbürgermeifter, Bürgermeifter und Rath.

Entbindungen.

3. Die am 8. August um 1 Uhr Mittags erfolgte glüdliche Entbindung seiner lieben Frau Amalie, geb. Sommerling, von einem gesunden Knaben beehrt fich statt besonderer Meldung gang ergebenft anzuzeigen C. A. Andreas.

4. Die heute früh 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gefunden Knaben zeige ich Freunden und Bekannten hiedurch ergebenft an. Danzig, ten 9. August 1847. E. B. Reichmann.

5. heute früh wurde meine Frau von einem gefunden und ftarken Knaben glücklich entbunden.

Daugig, den 9. August 1847.

I. Fromm.

#### Ber!obung.

6. Die Berlobung meiner Tochter E. Emilie mit dem herrn D. Rob. Brandt. beehre ich mich ergebenft auzuzeigen. C. Louise Rou, Wwe.

Zodesfalle.

7. Das heute früh 5 Uhr, an ihrem 80ffen Geburtstage, erfolgte Ableben uns erer Mutter, Schwiegers und Großmntter — Der Wittwe Catharina Moheit, geb.,

Reeffe - beehren wir und Bermandten und Freunden, fatt besonderer Melbung, gang ergebeuft angugeigen.

Reu-Bielun bei Lautenburg, b. 5. August 1847. Die bier Sinterbliebenen:

Louise Beutler, geb. Mobelt) Johanna Moheit Boll-Ginnehmer Beutler, Echwiegerfohn. Friedrich Beutler, Enfel,

Den beute früh um 91/2 Uhr erfolgten fanften Tod meiner geliebten Gattin und unferer guten Mutter

Krau Cara Berent, geb. Samm, im Gliten Lebensjahre an Entfraftung zeigen hiemit ergebenft an Danzig, den 8. August 1847. Unten Berent nebft Rinder.

## Literarisch e Unseigen.

Bei B. Rabus, in Danzig, Langgaffe, das zweite Saus v. d. Beutlergaffe, ging fo eben ein:

Der lette König von Polen. Geschichtliche Erzählung von

Eduard v. Schaden. 1 Rthl. 15 Ggr.

Für das israelitische Publikum wichtig!

Das Gefen über die Berhältniffe der Juden vom 23. Juli 1847, abgedruckt aus der Allgem, preufifchen Zeitung, ift in der Gerbard'ichen Buch : handlung für 21/2 Ggr. gu haben.

## Un jeigen.

Mein Coufimanden-Unterricht fou Montag den 16. b. m. wieder anfangen. Delichläger. Bei Minguft Trofien in ber Beterfiliengaffe 1481. find fur alt gu haben: 3 Bbe. Möfflere Gemachefunde, Altona 1827, 4 rtl.; Beber's terminologisch-ofonomifches Lexifon u. Thioticon, Leipzig 1829, 1 rtl. 10 far.; Thibaut, Grundriff ber Dathematif, Gottingen 1822, 28 fgr.; Dobereiber, Anfangegrunde ber Chemie und Stochiometrie, Jena 1826, 25 fgr.; Ballenftabt, Die Urwelt, Quedlinburg und Leips gig 1819, 15 far.; ber ifolirte Staat in Beziehung auf Landwirthfchaft, v. Thunen, hamburg 1826, 25 fgr. Alle in Bappe mit Titel gebunden, gut erhalten. Borrathia in der Antiquariats Buchh. v. Th. Bertling, Seil. Geiftg. 1000 .:

Maturgeichichte D. 3 Reiche von Bifchoff, Blum, Bronn 2c., 14 Bde. u. Rupferatlas, vollft. Diblot. geb. m. nen f. 12 rtl.; Ragel, Rriege-Ereigniffe v. 1813-15 m. Rpf. 1 rtl.; Mrongovins, poln. beutsch. u. beutsch. poln. Ler. 2 Bbe. 4. Embb. 5 rtl.; Engelbrunn, Briefe ab. d. Gefang 15 fgr.: Souwald, d. Bild ic. 127 Ggr. Bestellungen auf Remnader Turf werden angenommen bei herrn 3. C. b. Steen, Solzmarkt Ro. 1337., bei herrn hoppe & Rraat, Langgaffe No. 527. und bei Beren C. S. Bulde, Langgarten Ro. 220.

Ein junger Mann municht ale Mitbewohner einzug. Bu erfr. Biegeng. 981. 15.

格格特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特 Da id mich eines gabireichen Abfatjed ju erfrenen batte, fo mache ich meine geehrten Runden darauf aufmertfam, daß mein Gold-Baaren las # ger im Engl. hause Zimmer Ro. 40. nur noch bis Mittwoch, ben 11. d. Um noch mit dem letten Borrath ju raumen, follen die noch vorhanbenen Broches, Colliers und Dhrringe ju noch bedeutend billigeren Dreifen, wie bisber, verkauft merben; bitte daber Gin hochgeschattes Dublis fum um einen gablreichen Befuch. M. Buidbfeld. 2118 Teffamente-Executor des verftorbenen Medicinal-Affeffore Kried. Dav. 17. Lichtenberg fordere ich diejenigen, weiche Forderungen an feinen Rachtag haben auf, fich bei mir binnen 4 Bochen zu melben, und ihre Unfpruche nachzumeifen, Diejenigen melde fällige Zahlungen an den Rachlaß ju machen haben, erfuche ich, folche binnen gleicher Frift au mich zu leifteu.

Danzig, den 7. August 1847.

Der Juftigrath Zacharias.

18. F. W. Bolle aus Berlin

empfiehlt Einem geehrten Publikum zu diesem Dominit sein Lager von Herrens Garderobe-Artiseln, als die betiebten patentirten danble shlipse und sonst alle nur möglichen Gattungen Schlipse u. Eravatten auf Patents u. Federeinlagen, letztere sehr leicht u. bequemer wie Tücher, anch ohne Schleisen zur Uniform in Seidens u. Wollenstoffen, Shawls schwarz u. bunt, seidene wie auch feine Batist-Sommers Halbicher echt zum Waschen, Westenstoffe in Sammet, Seide, Casimir u. Wolle, sehr schwar Genträger, feine Chemisetts u. Aragen, Trico-Posen 1c., wie auch alle Gattung Handschuhe in Glacee weiß und coulenrt, waschlederne, worunter eine Partie Damen-Handschuhe zu 5, 7½ u. 10 Sgr. verkauft werden soll.

Der Stand ift in ben langenbuben, vom Sobenthore rechts Die erfte.

19. Ein handlungediener aus Dem Materialfach findet fofort ein Unterfommen. Abreffen unter Litt Z. A. werden im Intelligeng Comtoir erbeten.

20. Gine gut erhaltene englische Stubenuhr wird ju faufen gewünscht. Abreffen

unter Litt. I. G. werden im Intelligeng-Comtoir erbeten.

21. Wegen Umbau einer Orgel bin ich auf 3 Wochen verreift, wenn ich irgend ab kann so komme ich auf einige Tage in der Zwischenzeit nach Danzig. Schuricht. 22. Eine fehr gendte Puymacherin wird außerhalb gesucht. Zu erfragen im polnischen König am Fischmarkte.

23. Mittagseffen außer Saufe 2 und 3 fgr. a Bortion am Sausthor 1871.

24. Es empfiehlt sich Unterzeichneter mit dem Schiffe "die kleine Mathilbe," welches Güter über See nach Königsberg, Tisst, Insterburg, Memel, Elbing u. Braunsberg für ben billigsten Preis: Königsberg pro Me 4 fgr., Tilst bito 5, Insterburg dito 6, Memel bito 7, Elbing d. 4, Braunsberg bito 5 und geht ab Freitag, d. 13. August. Zu erfragen Brodbankenthor 686.

25. Ein Deconom fucht gum 1. Oftober ein Unterfommen ale Wirthichafter. Das

heren Rachweis ertheilt das Ronigl. Intelligeng-Comtoir.

### 全かの人がのこの人がのかなの人がの人がの人がの人が Bur Bequemtichkeit und Rugbarkeit für Herren, welche sich selbst rafiren, erlaube ich mir die ergebenfte Anzeige ju machen, bag neben meinen felbft fabricirten, fo beliebten demifden Streichriemen fur Rafirmeffer, nunmehr noch eine neue Urt bochft gwedmaßiger demijder Streichriemen incl. Miner al albgieher angefertigt mord. Diefer, aus verschiedenen mineralifchen Gubftangen funfttich gufammengefeste einfache Mineral-Abgieber hat Die verzugliche Gigenfchaft, bag bidichneidig und feinschartig gewordene Rafirmeffer mit leichter Dube und in menigen Minuten nach der Gebrauchsanweisung in erwünschten Buftante gu feten find. Man überzeuge fich und urtbeile! Der Breis eines folden Streidriemens ift auf 1 Thir. 5 Ggr., für feparate Mineral-Abzieher ohne Riemen auf 20 Sgr. feftgefest. Mitch bie bieberigen Streichriemen find mahrend bes Jahrmarfte in ber Sandlung bes herrn & M. Muftr ich aus Paris und Berlin, Langgaffe Do. 375., parterre, ju haben. Medt englische Rafirmeffer, a 10-25 Sgr., empfiehlt beftens

3. P. Goldschmidt aus Berlin. 化でも代から代から人がも人のできたしたいの人がも人が

Beachtenswerth.

Der Befiger eines fich gut rentirenben Geschäfts in einer frequenten Sandelsftabt fucht, nm bem Befchafte mehr Muffchwung ju geben, einen activen Theilnehmer mit 2000 rtl. baarer Ginlage. Reflectirente belieben ihre Abreffen unter O. K. 37. Thorn franco einzusenden.

Eine Röchin bie icon ber Ruche eines Ganthofes felbfiftanbig vorgeftanben, vorzulegen verfieht, überhaupt mit ber Rochtunft burdigebende vertraut ift, findet von Michaelt b. 3. ab unter guten Bebingungen ein Unterfommen. Do ? fagt bie Er-

petition bes Dampfboots.

Bum operiren ber Suhneraugen, ber eingewachsenen Ragel und Fortschaffung ber harten Saut empfehle ich mich hiemit und bemeife, baf bie bon mir borgunehmenden Operationen gang fchmerglos unternommen Auguste Dreyling, wohnhaft bebe Seigen 1185. merben. 30. Gin anftandig, jung. Madden bas fchon langere Beit Rindern ben erften Unterricht ertheilt hat, in der Wirthschaft behülflich fein, auch da fie im Bugmachen geübt, eine Stelle in einem Butgefchaft übernehm. möchte, wünscht ein baldiges Un-Abreffen unter Litt. N. N. erb. man Beil. Geiftgaffe 487. im Laben. Gine gold. Tuchnadel ift in meinem Laden gefunden n. tann v. Gigenthus mer in Empfang genommen werden. 2B. A. Sauio, Solzmarkt Do. 1338. Ein boswilliger Menich bat ein ehrenrühriges Gericht, im Betreff meiner Berfon, im Bublifum verbreitet. Wer mir denfelben nachweisen, fo daß ich ihn gerichtlich gur Strafe gieben fann, foll eine Belohnung bon 5 Rthir. erhalten. C. Liebte; Gutsbefiger auf Pannenhoff.

200 Thir. werden auf Bechfel u. mehrfache Sicherheit gefucht und Adreffen 33.

unter H. G. im Intelligeng Comtoir erbeten.

34.

Die große Königl. nieberlanbifche

Menagerie

bes herrn Anton van Men, jetzt im Besit bes Thierbandigers herrn Krengberg, ift jeden Tag von Morgens 9 bis Abends & Uhr zu sehen. Die Borftellung in ber fich der Thierbandiger in

bie Käfige ber Thiere begiebt u. die Haupt-Fütterungen finden um 4 u. 7 Uhr ftatt. Preise ber Plate: erfter Plat 7½ fgr., zweiter Plat 5 fgr., dritter Plat 2½ fgr. 35. 3 h ft in tere i fant!

35. un

Unterzeichneter hat die Ehre, einem geehrten Publicum ergebenft anzuzeigen, baß er mit einer Anzahl höchft febenswerther Naturseltenheiten hier angekommen ift und diese Gegenstäude zu zeigen die Ehre haben wird.

Gin Clephant, welcher von einer Ruh geboren worben ift.

Ein lebendiger fpanifder Sammel mit 6 Beinen und boppeltem Organ.

Ein abgerichteter türlischer Schafbod, 4 Jahre alt.

Ein aftrachanischer Schafbod, bebectt halb mit Bolle und halb mit haaren u. mit 4 gornern.

Ein Ralb mit einem Lowentopf nebft Dromebar.

Der Schauplat ift auf bem Hoizmarft und von fruh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. Aufenthalt bis ben 16. b. M.

Gintrittopreis: Erfter Rang 5 fgr., zweiter Rang 2 fgr. 6 pf.

36. Da das am 8. d. m. angefündigte große Kunst: Feuer- ? werk und Konzert im Karmannschen Garten auf ? Langgarten durch zu starkes Regenwetter verhindert wurde, wird das ? Geibe heute, Dienstag den 10. August, stattsinden. ? Singlershohe.

hente, Dienstag den 10. August, große Kunstvorstellung aus der agyptischen Zanberei v. d. Magier L. Neuwald. Anfang 5 Uhr. Bur Unterhaltung v. 4 Uhr ab Konzert; Entree nach Belieben. Um zahlreichen Besuch bittet F. Deschner.

38. Heute Dienstag Konzert im Milchpeter. Entree wie gewöhnlich.

39. Seebad Westerplatte.

Heure Dienstag, den 10. und Donnerstag den 12. August Konzert der Geschwister Fischer. Aufang 4 Uhr Rachmittags Rruger.
40. Gin gesitt. Madch. b. i. Beifinaben geubt ift w. Beschäft. Tobiaeg. 1569.

Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin, Don-41. nerftag b. 12. b. D. Raberce Fleifchergaffe Ro. 65. bei Ein schwarzseidener Regenschirm mit weißem Knopfe und gelb ausgelegtem Stod ift am 8. b. D., swifden 9 und 10 Uhr D., von Langefuhr bis Beppot verloren und nach eingezogener Rachricht von einem Lohnfuhrmann gefunden. Der 216=

geber erhalt 1 Rthir. Belohnung im Deutschen Saufe gu Dangig.

Ein tüchtiger Gehilfe fürs Material=Geschaft findet entweder gleich ober vom 1. October ab eine dauernde Anstellung bei Hoppe & Kraak.

Gine in Gilber gefaßte Bride mit bunkelgrun lebernem gutteral ift verloren gegangen. Der Finder wird erfucht, diefelbe gegen angemeffene Belohnung Jopengaffe Ro. 560., 1 Er. b., abzugeben.

Fuhrleute, welche geneigt find, 10 Deilen von hier Ladung aufzula-45. den und felbige hieher ju fahren, erfahren bas Rabere in ben Dit tagffunden von 1 bis 3 Uhr in be: Frauengaffe No. 897.

Gin Caal ift 3. Damm 1416. Berhaltniß halber unter vortheilhafter Bebingung an einzelne herren gu vermiethen.

# ermiethunge

Poggenpfuhl mo. 185. find 5 neue dec. Zimmer nebst Zubehör im 47. Gangen auch getheilt an rubige Ginwohner gu vermiethen

Eine freundliche Grube nebft Rab. u. Ruche ift zu om. 4. Damm 1531. 49.

Fleifchergaffe 152. find Stuben mit Meubeln zu bermiethen. 50.

2. Damm 1277. find 2 Bimm. m. a. o. Meubl. a. eing. herrn gu berm. Fleischergaffe Ro. 80. hint. alten Lazareth find 4 3immer mit allen Be-51. quemlichkeiten, zusammen ober auch getheilt gu vermiethen. 52.

Seil Beiftgaffe 963. ift 1 gewölbter Reller gu vermiethen.

53. Hintergaffe ift eine Deerwohnung zu vermiethen. Rachricht Beil. Geiftgaffe Ro. 756., eine Treppe boch. 54.

Bu ber Thalmuhle find fur bie Badezeit Zimmer billig ju vermiethen.

Eingetretener Umftande megen ift Die Wohngelegenheit, Reugarten Ro. 527., 55. befiebenb aus 5 becorirten Zimmern, Rabinet, Ruchen, Reller, Boben, Solgfall und freien Gintritt in ben Garten, an ruhige Bewohner jum 1. Dctober, im Gangen auch getheilt, ju vermiethen. Die Bedingungen erfahrt man am boben Thor Ro. 476.,

56. Gine Wohnung von 2 Stuben, Rabinet u. Gintritt in ben Garten ift fofort

oder zu Michaeli an ruhige Ginwohner zu vermiethen im Stift 560.

Holigaffe Do. 30. ift eine Wohnung von 4 - 5 Stuben mit u. ohne Stall megen Berfetjung des Miethers fofort oder gu Dichaeli gu vermiethen.

Das Saus Beutlergaffe 614. von 4 Stuben, Ruche, Kammer und Boben, 2 größere Zimm. i. b. Belle-Etage, e. Gefchäftslofal, e. Stall f. 4 Bf. f. Langg. 515. g. v.

St. Geifig. 933. find Stuben mit allem Bubehör zu vermiethen.

Muctionen.

60. Ein Lager Byjouterie-Waaren, Pratiosen, golsdener und filberner Schmuck- und Tollette Sachen in den neuesten u. geschmackvollsten Facons, zum Theil in Perlen, Granaten, Korallen u. Edelsteinen gefaßt, und eine hübsche Auswahl gewährend, werde ich im Anctionslokale, Holzgasse No. 30.

Mittroch, den 11. Augnst c., 10 Uhr Bormittags,

für Rechnung Answärtiger öffentlich versieigern. Der Zweck ist die Raumung des Lagers selbst unter den ungünstigsten Umständen, weshalb der Verkauf bedeutend unter den Meg- und Fabrispreisen geschehen wird und diese Gelegenheit für wohlseis len Einkauf selbst Wiederverkäufern empsohlen ist. Die Aechtheit der Steine und der angegebene Metall-Gehalt werden garantirt.

3. I. Engelhard, Auctionator.

61. Auftion mit Heeringen.

Mittwoch, den 11. August c., Vormittags um

10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Schoppen des Speichers "die rothe Mücke", Brand = und Adebahrgaffe, in der Nähe der Mattenbudner Brücke, durch öffentliche Auktion an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie gute Groß= und Klein=Berger Heeringe in fichtenen Gebinden — vom vor=

jährigen Fange.

Rottenburg & Gört.

Sachen zu verkaufen in Danzig. Mobilia ober bewegliche Sachen.

Mechten gamaifa-Anm, seinstes Airer Speisesl, Sartellen, Motards Brillant, und Stearin-Lichte empsiehlt billigft

63. Wir empfingen eine Partie besten englischen Roman-Cement in Com-

mission, den wir zu billigem Preise empfehlen.

Reessing & Robde, Jopengasse No. 601.

64. Eine Sendung der neucsten englischen Sommet'=
und Winterwesten erhielt so eben und empfiehlt billigst die Tuch, und Herren-Garderebe-Handlung von
E. L. Röhly, Langgasse Mo. 532.
65. Ein ganz verdeckter Hilbmagen mit Seitenfenstern u. Reisekoff., 1 zweisitige Kutsche, 1 Berdecktroschte u. 1 groß. Waarenkasten st. Holge. 34. bill. 3. v.

Beilage.

# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

Do. 184. Dienstag, ben 10. August 1847.

66. Sein vollständiges Lager aller Arten Uhren,

sowie Uhrmacher-Fournituren und Werkzeuge em-Ferd. Borowski, Langgasse No 402. CHENNAMENTALINA DELLE S'ARGERI SERVICIO DE LA CONTRACTION DEL CONTRACTION DE LA CONT 67. Kron= und Wandleuchter in echter Messing= T Bronce, nach dem neuesten Geschmack, empfiehlt Szu billigen Preisen E. Deplanque, Wollwebergasse No 1996. 68. Um mit den noch vorräthigen Bordüren= u. ital. Strobbuten ganglich zu raumen, verkaufe ich Er= stere von 20 Sgr. an. A. Weintig, Langgasse No 408, und unter den langen Buden Ecfe bes zweiten Ginganges. 69. Im Hotel du Nord steht eine fast noch neue Bickoria-Chaise mit 2 tuchtigen gesunden Zuchsen und dazu gehörigen ganz neuen Geschirren sofort 3. Berk. Das Rabere zu erfragen bei Grn. Detert. 76. Bacheparchend gu Tifd)= und Commoden=Decken, fo mie auch Bachetaft gu Babemüten erhielt aufs neue und empfiehlt folche gu ben billigften Preifen bie Ceite- und Bandhandlung bon 3. b. Dieffen, Langgaffe 526. Mit editem Maffrider Cohlleber, Glang-Ctublrohr, Cocuentife, Buchebaums und Bodhols, grauem, gelbem u. grunem Dder, orangem Schellad, leichten Bimfiein, allen Corten beffen weißen Maches, Balms, Stearins und engl. Spermaceti-Lichten, ems pfiehlt fich zu billigen Breifen 3angen, Gerbergaffe 63.

73. Die Strickbaumwolls und Kurz-Baaren Handlung in den Langenbuden (Echbude am 2ten Seitendurchgange, vom Hohenthore kommend rechts) empfiehlt alle Arten Strickbaumwolle, Rähbaumwolle und Strickwolle, sowie auch eine hübsche Auswahl in Nippessachen u. kurzen Waaren, auch Erdgloben auf politten Hoizgestellen in 3 Größen, 6 zöllg. 3 rtl., 3" 4½ rtl., 13" 8 rtl., auf jedem Gestell befindet sich ein Compas.

Schlips doublé,

patentirt von S. Blumenthal in Berlin haben wir in Atlas, Gros-grain u. Taffet crhalten; auch ist unser Lagerin Shawls, Cravatten, Halstüchern, Taschentüchern, Chemisetts, Halskragen u. Manchetten auf das Reichhaltigste assortirt.

Preife test und billig.
Neuestes Mode-Magazin

Herren

William Bernstein & Comp., Langenmarkt No. 424.

77. Einige zu spät angekommene Kisten mit Spielwaaren packten wir beute aus, wodurch die schon vergriffenen Gegenstände, z. B. politic Klinten a 2½ sgr. Harmonika-Trompoten a 1, Lotto-Spiele a 2½, große Jinnfoldaten a 6, Blechfäbel a 3- messingne Kinderklappern mit Harmonica a 2, Gliederpuppen a 4, throler Frachtwagen pp. alle wieder ersieht sind. Die jeht sehienden verschließdaten Rähkäschen a 10 u. 14 sgr. tressen vor Ende dieser Weche ein, die größern u. seinern sind noch vortäthig. Pilt u. Czarnedi, Langgasse 374. n. Schnüsselmarkt, 638.

とうなっているとうないない。

78. Bu Dominito = Cintaufen
empfiehlt englische bunte und weiße Porzellan- und Steingut-Waaren, Theeservice, Porzellan-, Kahances, Glaswaaren, emaillirte Rochgeschirre, Heiße, Kochund Bratösen, mess. Hoëte, Rocht-, Rostkhüren, Ofenftander, Osenvorsätze, Tischmesser, lack- und brone. Waaren, kurze Stahle u. Eisenwaaren, kampen u. andere in jeder Haushaltung brauchd Gegenstäve ill Volftzlich. Oudittat bei billigiten Preisen
G. Renne, Langgasse No. 402., schräg gegenüber dem Rathhause. 79. Gute alte Biegel, 1000 6 rtt., fint Reitbahn bei Gum. In Lartow bei Lauenburg find 100 Mafthammel verfäuflich. 63 Sultan-Bonbons à & 10 fgr. empffehtt

## die Berliner Bonbons u. Chocoladen-Fabrik

2Bollwebergaffe Dro. 1987. Bormittags 10 - 12 U'r ift unter den Speichern in der Rrone, (Brande gaffe) icones geraudertes Eped a 53 u. 6 fgr., Rauchfleifch 43 u. 5 fgr. gu hab. Sandgrube 465. R. ift ein guter weißer Dien au verfaufen.

1 birfen pol. Schreibsecretair und 1 Sag Betten ift gu v. Safergaffe 1513. 84. Auffallend billig. Chemifette v. f. Battift-Monff. a 4 fg., f. Baftard & ig , ertra f. 19 fgr., Balefragen von f. Battift Monelin 2 fgr., ertra fein Baftard 4 fgr., Dan= fdetten a Paar f. Battift-Mouslin 2 fgr. ertra f. Bafiard 4 fgr. Borft. Gr. 2080.

Immobilia ober unbewegliche Saden.

36. Rothwendiger Berfauf.

Das ben Burger Cornelius Frietrich und Amalie Genriette Schaiffchen Cheleuten jugehörige Grundftud auf bem Einermacherbofe biefelbit Ro. 3. bes Sup. Duchs und Do. 1757. ber Gervisanlage in ber großen Badergaffe, abgefchapt auf 1360 Rtblr. jufolge ber nebft Sypothefenschein und Betingungen in ber Regiftratur eingufebenben Tare, foll

am 10. (gehnten) Rovember c:, Bormittage 11 Ubr.

an ordentlicher Berichtoftelle fubhaftirt werben.

Konigl. Land: und Stadt Bericht in Dangig.

Sachen zu verkaufen aufferhalb Danzig. Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Berfauf.

Der tem Schiffer Michael Anaczfomofi zu Granteng gehörente, hiefelbit befindliche Oberfahn mit einer Tragfähigfeit von 20 loft, abgeschätt auf 743 til. 3 fgr., foll in nothwendiger Gubhaftarion an ordentlicher Gerichtsfielle in termino ben 18. Muguft 1847, Bormittage um 11 Uhr,

perfauft merden.

87.

83.

Bugleich werben zu diesem Termine alle unbefannten Realsprätendenten und Schiffsglaubiger unter ber Berwarnung vorgeladen, daß fie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ansprüchen präcludirt werden wurden.

Elbing, den 29. Juni 1847.

Roniglides Canb, und Ctabt. Bericht.

Ediciali Eliairon

38. Nachdem von uns der Concurs über das Bermögen bes hiefigen Kaufs manns Isaak Tieffen eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger destelben hiermit anfgefordert, fich binnen 3 Monaten und spatesteus in dem auf den 9 (neunten) September c., B.-M. 10 Uhr.

bor dem Herrn Ober Landesgerichts-Affestor Ramaun angesetzen Termin mit ibren Ansprüchen zu melden, diefelben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Auspruchs zu gewärtigen.

Collte einer oder der andere am personlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminalrath Sterle, Justizrath Groddeck und Justiz-Commissarius Täubert als Mandatarien in Borfchlag und weisen den Creditor an, einen derseiben mit Bollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu verseben.

Derjenige von den Borgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Auspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Ereditoren für immer Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, ben 11. Mai 1847.

Ronigl. Laud. und Stadtgericht.